



Pfarramtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Michaelibote

NACHRICHTEN AUS DER PFARRE GEINBERG

Herbst 2020

Nr. 20

Vergelt's Gott!



Liebe Pfarrgemeinde,

wir schauen auf eine Zeit zurück, die etwas anders war. Ich durfte im Juni meinen Mann Martin kirchlich heiraten. Wir wussten schon, dass die Hochzeit wegen der Umstände etwas anders sein wird, aber dass die Floristin wegen eines Missverständnisses (die Farbe meines Kleides ist rosé) den Strauß grell pink macht, die Friseurin verschläft, meine Eltern auf dem Weg zur Kirche (Unterholzhausen) verloren gehen, meine Schuhe unauffindbar sind und wir in allem Trubel die Anstecker vergessen, hatten wir wohl alle nicht gedacht. Nichts desto trotz war es (ab der Trauung) eine wunderbare Hochzeit, an die wir uns noch lange erinnern werden. Aber sie hat auch wieder gezeigt, wie viele kleine Rädchen es braucht, damit so ein Fest funktioniert.

So wie die Rose beim Verschenken „ich hab dich lieb“ bedeutet, vermittelt der Lavendel, so hat man mir gesagt, die Botschaft „Danke für das Gegebene“, darum haben wir uns für dieses Titelbild entschieden. Eine Geste, eine geschenkte Blume, bedeutet oft mehr als tausend Worte und so möchte ich auch den Goldhaubenfrauen für das Hochhalten der Tradition der Kräuterbuschen danken. Die Kräuterbuschen rufen immer wieder ins Bewusstsein, dass die Erde um uns herum uns viel gibt, auch wenn wir oft gar nicht wissen, was dieses oder jenes Kraut bewirkt.

Bei den ehrenamtlichen Diensten in unserer Pfarre geht es uns oft ähnlich. Wir wissen gar nicht, wer sich um dieses oder jenes kümmert. In Geinberg gibt es Gott sei Dank viele nützliche Kräuter bzw. Rädchen, die die Pfarre am Laufen halten. Dafür möchte ich im Namen des PGRs und der Pfarrleitung ein



herzliches Vergelt's Gott sagen! Und allen, die sich manchmal ärgern, weil es in der Kirche nicht so läuft, wie man sich das vorgestellt hat, möchte ich meine Lernerfahrung aus der Hochzeit mitgeben: Gott wirkt für uns und macht, dass am Ende alles gelingt.

Eure Pastoralassistentin,
Carina Eibelsgruber

IMPRESSUM:

Inhaber und Herausgeber: Pfarre Geinberg, E-Mail: pfarre.geinberg@dioezese-linz.at, 4943 Geinberg, Kirchenplatz 4, Tel.: 07723/8116 | Informationsblatt der Pfarre Geinberg | Redaktion: Christine Detzlhofer, Helga Feichtenschlager, Marianne Grünbart, Carina Eibelsgruber, Gerlinde Zechmeister | Titelbild: pixabay.com | Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf | Gestaltung: Thomas Jodlbauer

Kräuter – Brauchtum, Glaube und auch Mystik

Aus welchen Kräutern so ein Kräuterbuschen bestehen kann und welche Bedeutung er hat, wollen wir hier aufzeigen:

Die Kräuter werden gesammelt und zu Büschen gebunden. Durch die Weihe wird ihnen besondere Kraft zugeschrieben. So helfen sie unserer Gesundheit aber auch den Tieren durch die Zugabe ins Futter. Selbst das Eheglück soll der Kräuterbuschen fördern – man legt ihn einfach unters Kopfkissen – es gibt viele Mythen. Der Anzahl der Kräuter wird auch eine Bedeutung zugemessen. Unsere Kräuterbuschen werden traditionell aus sieben verschiedenen Pflanzen gebunden. 7 steht für die Anzahl der Schöpfungstage.

Ringelblume: Zur Anwendung kommt die Ringelblume meistens in Form einer Salbe, sie wirkt entzündungshemmend und hilft bei Wunden und Abschürfungen.

Wermut: Die Heilpflanze wird bei Verdauungsstörungen und Blähungen verwendet. Wermut wirkt appetitanregend und krampflösend.

Rosmarin: „Ein Tag ohne Rosmarin ist ein verlorener Tag“ galt in der Antike. Rosmarin steigert die Gehirnleistung, stärkt das Immunsystem und kräftigt Herz und Blutgefäße.

Schafgarbe: Die Schafgarbe ist vor allem ein Frauenkraut, sie wird als Tee verwendet, wirkt entzündungshemmend, wundheilend, krampflösend und schmerzstillend.

Zitronenmelisse: Die Pflanze ist ein klassisches Küchen- und Heilkraut. Sie fördert erholsamen Schlaf, beruhigt bei Nervosität und hilft bei Magen- und Darmbeschwerden.

Pfefferminze: Anwendungsgebiete von Pfefferminze sind Verdauungsbeschwerden und Blähungen, sie wirkt als Tee auch bei Erkältungen und als Öl bei Kopfschmerzen.

Salbei: Die Blätter vom echten Salbei wirken schweißhemmend und krampflösend. Sie werden auch bei Halsentzündungen und Verdauungsbeschwerden verwendet.





Neue Linde für Roithnerkapelle

Nachdem die alte Linde bereits viele Totäste bildete, entschlossen wir uns diese im Winter 2019 zu fällen und durch eine neue zu ersetzen. Da Nachbarn und Passanten ihre Spendenbereitschaft anboten, suchten wir einen etwas größeren Jungbaum. Fündig wurden wir bei der Baumschule Danninger in Ort im Innkreis mit einer fünf Meter hohen Sommerlinde „Pallida“ zum Preis von € 600,00. Nach der Pflanzung mit tatkräftiger Unterstützung vieler Helfer wurde auch noch die Außenfassade der Kapelle ausgebessert und mit einem neuen Anstrich versehen. Unser Dank gilt allen Spendern und Helfern bei diversen Arbeiten. *Familie Schamberger*



Ferienpassaktion – Jungschar-Freizeit

In Kooperation Pfarre Geinberg und Gesunde Gemeinde Geinberg fand heuer im Rahmen der Ferienpassaktion die „Jungschar-Freizeit 2020“ statt. Dabei hatten neun Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuerinnen an fünf Tagen ein abwechslungsreiches Programm und viel Spaß.





Kräuterweibe

Auch dieses Jahr fand zu Maria Himmelfahrt die traditionelle Kräutersegnung statt. Unter der Obfrau Dagmar Rögl wurden von der Goldhaubengruppe verschiedene Kräuter zu einem Strauß gebunden und geweiht. Im Anschluss an die Segnung wurden diese vor dem Kirchenportal verteilt.



Laura Gurtner

Schülerin

Musstest du in den Ferien schon ein Schulpraktikum absolvieren?

Ja, im Kindergarten Geinberg, nach der 1. Klasse, im Praxiskindergarten Ried, nach der 2. Klasse

Wir haben dich ja oft in der Kirche beim Ministrieren gesehen. Wie lange warst du Ministrantin?

Ich war 6 Jahre Ministrantin, und das habe ich sehr gerne gemacht.

Was hat dir dabei am besten gefallen?

Das Teamwork und die Gemeinschaft.
Wir waren / sind wie eine große Familie.

Du hast als aktive Ministrantin aufgehört, arbeitest aber weiter im Ehrenamt mit.

Ja, gemeinsam mit Carina und einigen Eltern gestalte ich nun die Ministrantenstunden.

Laura, welche Hobbies hast du?

Tenorhornspielen bei der Ortsmusik Geinberg, Gitarre spielen und basteln, malen, gestalten.

Was trägst du lieber? Kleider oder Jeans?

Kleider

Lieblingsmusik?

Alles, ich liebe Musik, egal welcher Art.



Persönliche Daten:

Geboren am 29.06.2004,
wohnhaft in Durchham

Laura besucht ab Herbst die 3. Klasse
der BAFEP – Bildungsanstalt für
Elementarpädagogik in Ried.

Lieblingssessen

Lasagne und Schnitzel mit Pommes

Stadt oder Land

Land

Lieblingsstadt

Klagenfurt

Laura, wohin würdest du unbedingt mal gerne fahren?

Mit meiner Freundin Magdalena nach New York fliegen.

Liebe Laura, danke für das Gespräch.

*Mehr als Messdiener!
Minis in der Pfarre!*

Gesucht!

Die Pfarre Geinberg sucht Kinder, die Lust haben, Ministrant/in zu werden!

Daher laden wir herzlich zur nächsten Gruppenstunde im neuen Arbeitsjahr 2020/21 ein:

**Donnerstag, 17. September
um 15.30 Uhr im Pfarrheim Geinberg**

Sei dabei – und komm einfach vorbei!

Die Gruppenstunden werden abwechselnd von Carina, Laura und einigen Eltern gestaltet. Nähere Informationen bei unserer Pastoralassistentin Carina!



Sonnenblumen- kerlchen

Basteltipp!

Als Herbstdekoration oder nettes Mitbringsel: die Sonnenblumenkerlchen können in Töpfe gesteckt werden. So kann man auch Sonnenblumensamen verschenken. Die lustige Truppe kann Herbstgestecke und Blumenkästen zieren.

Du benötigst dafür:

- abgeblühte Sonnenblumen
- diverse Natur- und Dekomaterialien wie Zapfen, Eicheln, getrocknete Blätter von Lilien oder Mais(kolben), kleiner Strohhut, ...
- Holzstäbchen
- Augen: Wackelaugen oder Filzreste
- starken Faden oder Blumendraht
- Schere, Kleber – am besten Heißkleber



Anleitung:

- Blütenstände vom Stiel abschneiden und unten ein Holzstäbchen einstecken
- aus den Blättern werden Büschel gebunden, in die das Holzstäbchen gesteckt wird
- als Füße kann man zwei kleine Zapfen unten an die Blätter kleben
- seitlich können ebenfalls kleine Zapfen als Hände angeklebt werden
- für das Gesicht wird ein Zapfen als Nase und Wackelaugen oder Augen aus Filz aufgeklebt



Gebet zum (Ernte)Dank

*Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir.*

*Hast auch uns heut nicht vergessen,
lieber Gott, ich danke dir.*

GOTTESDIENSTE

Sonntag / Feiertag	08.30 Uhr	Hi. Messe (ab 27.09.2020)
Dienstag	07.30 Uhr	Hi. Messe
Freitag	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Hi. Messe

WEITERE TERMINE

So., 20.09. Erntedankfest	
09.30 Uhr	Segnung der Erntegaben Festgottesdienst
So., 11.10. Erstkommunion	
09.30 Uhr	
So., 01.11. Allerheiligen	
08.30 Uhr	Festgottesdienst
13.30 Uhr	Rosenkranz
14.00 Uhr	Wortgottesdienst – Gräbersegnung
Mo., 02.11. Allerseelen	
08.30 Uhr	Gottesdienst mit Gräbersegnung
So., 08.11. Pfarrgottesdienst und Kriegergedächtnisfeier	
08.30 Uhr	
So., 29.11. Adventkranzweihe	
08.30 Uhr	

*In die Hände
des Herrn
aufgenommen
wurden:*



**Aloisia
Penco**
† 18.05.2020



**Alois
Zechmeister**
† 13.07.2020



**Josef
Erhart**
† 26.08.2020

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

Dienstag & Donnerstag jeweils 08.00 – 10.00 Uhr



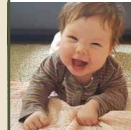
*Es wird hell
weil du
da bist:*



Kilian Feichtenschlager
getauft am 11.06.2020



**Lukas und
Tobias Reitingers**
getauft am
20.06.2020



**Katharina
Kreuzhuber**
getauft am
18.07.2020



**Maximilian
Floß**
getauft am
16.08.2020



**Sven
Schamberger**
getauft am
22.08.2020

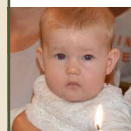
David Wels-Wiesbauer
getauft am 22.08.2020



**Paula
Siebert**
getauft am
22.08.2020



**Marie
Weldy**
getauft am
22.08.2020



**Ida
Stockhammer**
getauft am
23.08.2020